

# PH TIROL

Pädagogische Hochschule Tirol  
Zukunft mit Bildung

Pädagogisch-praktische Studien

Lehramt Primarstufe

[www.schulpraktikum.ph-tirol.at](http://www.schulpraktikum.ph-tirol.at)



**Ausbildungsverlauf  
Pädagogisch Praktische Studien  
im Bachelorstudium Lehramt Primarstufe**

Abbildungsverlauf der zu absolvierenden Praktika	
1. Semester	<b>Orientierung im pädagogisch-praktischen Feld I:</b> <b>Theoriebasierte Beobachtung und Reflexion, Kennenlernen des Berufsfeldes</b> Schulpraktika: Hospitation (Elementar- und Primarstufenbereich) Begleitung durch die Bildungswissenschaften Theoriegeleitete Beobachtungsaufgaben, Reflexion und Fragestellungen
2. Semester	<b>Orientierung im pädagogisch-praktischen Feld II:</b> <b>Lerntheoretische Konzepte und Modelle</b> Schulpraktika: Hospitation (Primarstufe) mit kurzen eigenen Unterrichtssequenzen: Intensive Begleitung durch die Bildungswissenschaften Theoriegeleitete Beobachtungsaufgaben, Reflexion und Fragestellungen
3. Semester	<b>Planen und organisieren im pädagogisch-praktischen Feld I:</b> <b>Theorie- und forschungsgelitetes Entwickeln von Lehr- und Lernprozessen</b> Schulpraktika (Praxistage plus geblocktes Tagespraktikum) Begleitung durch Praxisbetreuung (PHT) und Praxislehrperson (Praxisschule) Werkunterricht professionell betreut innerhalb der Schulpraxis
4. Semester	<b>Diagnostik im pädagogisch-praktischen Feld</b> Professionelles Beobachten, Anwenden und Umsetzen Reflektieren und evaluieren von Förderplänen Schulpraktika in einer Partnerschule betreut von der verantwortlichen Diagnostik
5. Semester	<b>Planen und organisieren im pädagogisch-praktischen Feld II:</b> <b>Transitionsprozesse – Schulstart</b> <b>Dreiwöchiges Praktikum</b> Schulpraktika mit Fokus Schulbeginn an einer ersten Schulstufe Begleitung durch Praxisbetreuung (PHT) und Praxislehrperson (Praxisschule): Theoriegeleitete Reflexion: Praxisbezogene Forschung, Dokumentation und Präsentation
6. Semester	<b>Planen und organisieren im pädagogisch-praktischen Feld III:</b> <b>Interdisziplinäres Unterrichten</b> <b>Dreiwöchiges Praktikum</b> Schulpraktika mit Fokus auf fächerübergreifendes und -verbindendes Unterrichten Begleitung durch Praxisbetreuung (PHT) und Praxislehrperson (Praxisschule) Theoriegeleitete Reflexion: Praxisbezogene Forschung, Dokumentation und Präsentation
7. Semester	<b>Planen und organisieren im pädagogisch-praktischen Feld IV:</b> <b>Entwickeln von Professionsverständnis und Kompetenzen in Bezug auf Heterogenität</b> <b>Dreiwöchiges Praktikum</b> Schulpraktika mit Fokus Klein- und Kleinstschulen bzw. Mehrstufenklassen Begleitung durch Praxisbetreuung (PHT) und Praxislehrperson (Praxisschule) Theoriegeleitete Reflexion: Praxisbezogene Forschung, Dokumentation und Präsentation
8. Semester	<b>Planen und organisieren im pädagogisch-praktischen Feld V:</b> <b>Entwickeln von Professionsverständnis und Kompetenzen in Bezug auf den Schwerpunkt</b> <b>Dreiwöchiges Praktikum</b> Schulpraktika mit Fokus auf die Schwerpunktwahl Begleitung durch Praxisbetreuung vom Schwerpunkt (PHT) und Praxislehrperson (Praxisschule) Reflexion: Praxisbezogene Forschung, Dokumentation und Präsentation



40 ECTS-AP

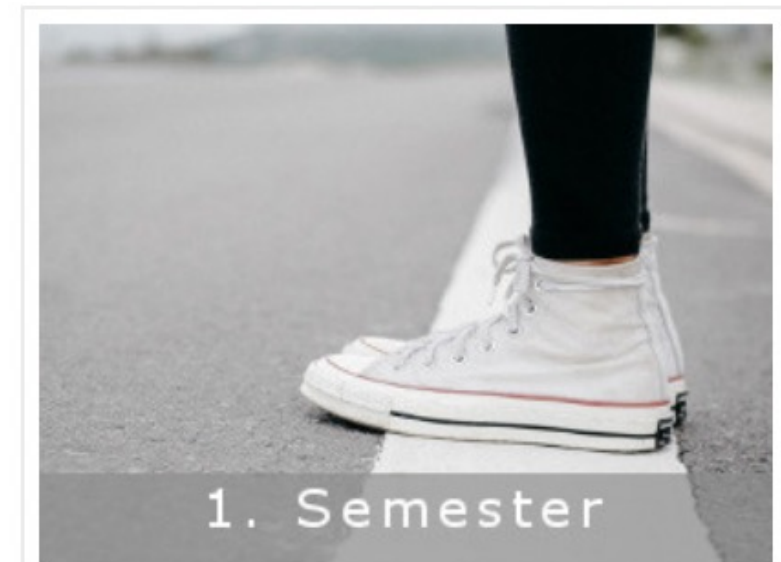
## 1. bis 8. Semester

einschlägige Lehrveranstaltungen:  
 Vorbereitungs-, Begleit- und  
 Reflexionsseminare (hochschulische  
 Anteile)  
 Tages- bzw. geblockte Tagespraktika  
 schulische Anteile im Zusammenhang mit  
 dem jeweils gewählten  
 Schwerpunktbereich

## 1. Semester

**Orientierung im pädagogisch-praktischen Feld I**  
**Theoriebasierte Beobachtung und**  
**Reflexion,**  
**Kennenlernen des Berufsfeldes**

10-12 Praktikumstage Hospitation (Elementar- und Primarstufenbereich)  
Begleitung durch die Bildungswissenschaften-Praktikumscoaching  
bzw. Reflexionsseminar  
Theoriegeleitete Beobachtungsaufgaben, Reflexion und Fragestellungen





1. Semester

## Praktikum im 1. Semester

Im 1. Semester lernen die Studierenden in ihrem Schulpraktikum ihr **künftiges Berufsfeld** kennen. Die Studierenden reflektieren ihren Rollenwechsel vom Studierenden zur Lehrperson. Sie beobachten Unterrichtsprozesse, nehmen die Heterogenität innerhalb der Klassen wahr und entwickeln daraus Ideen zur Gestaltung eines diversitätsbewussten, individualisierten und personalisierten Unterrichts.

Die Studierenden hospitieren den Unterricht und führen *angeleitete Beobachtungsaufgaben* (*Praktikumsmanual*) durch (PHT). Der Fokus liegt auf der **Gesamtheit des Unterrichtsgeschehens**.



# Angedachte Organisation für das Praktikum im 1. Semester

## Zeitschiene

Ausgewählte **Kooperationsschulen**: Praxisvolksschule und zwei weitere *ausgesuchte* Volksschulen  
Folgende Praxistage sind angedacht: Montag und Mittwoch

Die Studierenden werden vom **Team Schulpraktikum** den Schulen zugewiesen.

Um möglichst unterschiedliche Unterrichtsettings kennenzulernen, wird die Praxishospitation als „Rad“ organisiert, d.h. die Studierenden wechseln nach 2-3 U-Besuchen in eine andere Klasse.

Betreuung durch die Praktikumsbetreuung an der jeweiligen Schule.

**Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Praktikumslehrpersonen:**

Konferenz für Praktikumslehrpersonen im September (einheitliche Anforderungen – Praxishandbuch)

Die Studierenden hospitieren den Unterricht und führen *angeleitete Beobachtungsaufgaben* durch (PHT).

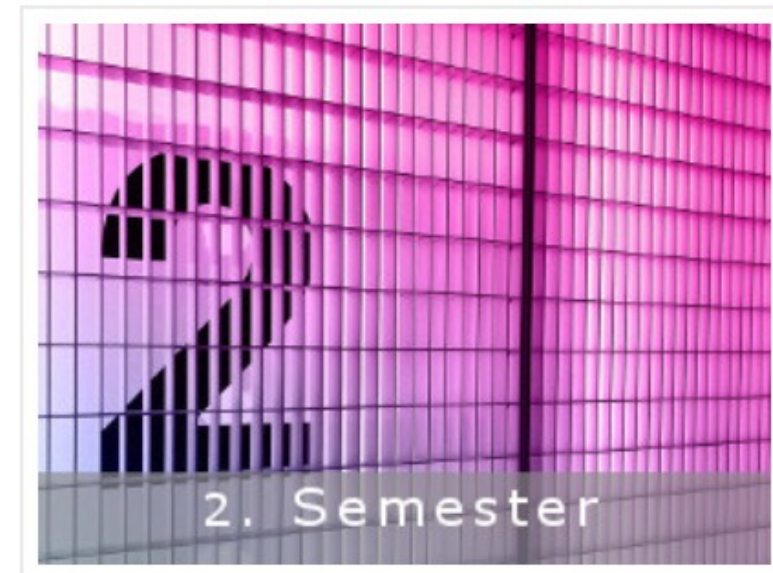
Der Fokus liegt auf der Gesamtheit des Unterrichtsgeschehens.

## 2. Semester

### **Orientierung im pädagogisch-praktischen Feld II** **Lerntheoretische Konzepte und Modelle**

8-10 Praktikumstage Hospitation (Primarstufe) mit kurzen eigenen  
Unterrichtssequenzen

Intensive Begleitung durch die Bildungswissenschaften-Praktikumscoaching  
Theoriegeleitete Beobachtungsaufgaben, Reflexion, Analyse und  
Fragestellungen





## Praktikum im 2. Semester

Im 2. Semester lernen die Studierenden in ihrem Schulpraktikum ihr künftiges Berufsfeld kennen. Die Studierenden führen unter Begleitung eigene kurze Unterrichtssequenzen durch, die sie selbst geplant und organisiert haben. Die Studierenden berücksichtigen bei der Planung unterschiedliche Lernausgangsvoraussetzungen.





# Angedachte Organisation für das Praktikum im 2. Semester

## Zeitschiene

Ausgewählte **Kooperationsschulen**: Praxisvolksschule und zwei weitere *ausgesuchte* Volksschulen  
Folgende Praxistage sind angedacht: Montag und Mittwoch

Die Studierenden werden vom **Team Schulpraktikum** den Schulen zugewiesen.

Um möglichst unterschiedliche Unterrichtssettings kennenzulernen, wird die Praxishospitation als „Rad“ organisiert, d.h. die Studierenden wechseln nach 2-3 U-Besuchen in eine andere Klasse.

Betreuung durch die Praktikumsbetreuung an der jeweiligen Schule.

**Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Praktikumslehrpersonen:**

Konferenz für Praktikumslehrpersonen im September (einheitliche Anforderungen – Praxishandbuch)

Die Studierenden hospitieren den Unterricht, planen und gestalten einzelne Unterrichtssequenzen.

## 1. Semester



### Praxisvolksschule

70 Studierende (35)

8 Praktikumslehrpersonen

Praktikumsbetreuer:innen:  
Barbara Derfler  
Kerstin Wirtenberger  
Walter Vigl 2  
Beate Schwab 2



### VS Partnerschule

25 Studierende (12-13)

4 Praktikumslehrpersonen

Praktikumsbetreuerin:  
Ulrike Warzilek



### VS Partnerschule

25 Studierende (12-13)

4 Praktikumslehrpersonen

Praktikumsbetreuerin:  
Andrea Hofstätter-Binna

## KOOPERATIONSSCHULEN

max. 3 Studierende pro Klasse



**Reflexionsseminar**  
an der jeweiligen Schule (1 SSt)  
Theoriegeleitete Beobachtungsaufgaben  
Reflexion und Fragestellungen

**Reflexionsseminar: Unterrichtssequenzen planen, umsetzen und reflektieren an PHT (1 SSt)**



# Inhalte Seminar

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	Σ
7PBA1PPAaU	Schulpraktikum 1: Hospitationen/Analyse (STEOP)	UE	3				2,0	2,0
7PBA1PPAbU	Vorbereitungs- und Reflexionsseminar 1: Kennenlernen des Berufsfeldes	UE	2	1,0				1,0

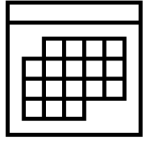
Fokus 1: Unterrichtsbeobachtung

Fokus 2: Arbeitsaufträge und Lernanlässe

Fokus 3: Unterrichtsmaterialien und Medieneinsatz

Fokus 4: Methoden des Lehrens und Lernens

Fokus 5: Unterrichtsphasen



# TERMINE



## 12 Termine am Montag

## 12 Termine am Mittwoch

11.10.21	13.10.21
18.10.21	20.10.21
08.11.21	03.11.11.21
15.11.21	10.11.21
22.11.21	17.11.21
29.11.21	24.11.21
06.12.21	01.12.21
13.12.21	15.12.21
20.12.21	22.12.22
10.01.22	12.01.22
17.01.22	19.01.22
24.01.22	26.01.22

+ Ersatztermine bei Erkrankung

+ Ersatztermine bei Erkrankung



1. Semester

## 2. Semester



### Praxisvolksschule

70 Studierende (35)

8 Praktikumslehrpersonen

Praktikumsbetreuer:innen:  
Barbara Derfler  
Kerstin Wirtenberger  
Walter Vigl 2  
Beate Schwab 2



### VS Partnerschule

25 Studierende (12-13)

4 Praktikumslehrpersonen

Praktikumsbetreuerin:  
Ulrike Warzilek



### VS Partnerschule

25 Studierende (12-13)

4 Praktikumslehrpersonen

Praktikumsbetreuerin:  
Andrea Hofstätter-Binna

## KOOPERATIONSSCHULEN

max. 3 Studierende pro Klasse



**Reflexionsseminar**  
an der jeweiligen Schule (1 SSt)  
Theoriegeleitete Beobachtungsaufgaben  
Reflexion und Fragestellungen

**Reflexionsseminar: Unterrichtssequenzen planen, umsetzen und reflektieren an PHT (1 SSt)**



# Inhalte Seminar

LV-Nummer	LV-Titel	Typ	SSt	ECTS-AP				
				BW	FW	FD	PPS	$\Sigma$
7PBA2PPAcU	Schulpraktikum 2: Hospitationen/kurze Unterrichtssequenzen/Analyse	UE	2				1,0	1,0
7PBA2PPAdU	Reflexionsseminar 2: Unterrichtssequenzen planen, umsetzen und reflektieren	UE	1	0,5		0,5		1,0

Fokus 1: Bedingungsanalyse

Fokus 2: Sachanalyse

Fokus 3: Unterrichtsziele und Kompetenzen formulieren

Fokus 4: Unterrichtsreflexion

# TERMINE

## 10 Termine am Montag

07.03.22

14.03.22

21.03.22

04.04.22

25.04.22

09.05.22

16.05.22

23.05.22

30.05.22

13.06.22

20.06.22

27.06.22

## 10 Termine am Mittwoch

09.03.22

16.03.22

23.03.22

06.04.22

27.04.22

11.05.22

18.05.22

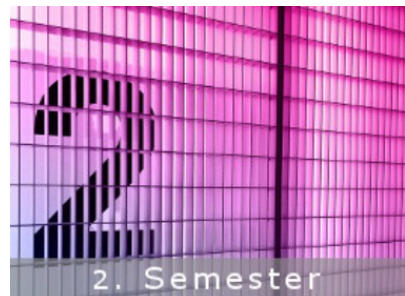
25.05.22

01.06.22

15.06.22

22.06.22

29.06.22





Pädagogische Hochschule Tirol  
Zukunft mit Bildung

# Danke

**Team Schulpraktikum**

Praktikum BPP-1

+43 (0)512 599233307

[office.schulpraktikum@ph-tirol.ac.at](mailto:office.schulpraktikum@ph-tirol.ac.at)

[www.ph-tirol.ac.at](http://www.ph-tirol.ac.at)